

3/SN - JH/K  
Wien, am 16. März 1984

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

**Ballhausplatz 2, 1014 Wien  
Tel. (0222) 66 15, Kl. 3456 DW  
Sachbearbeiter: POSCH  
DVR: 0000060**

**GZ. 1055.273/1-I.2.c/84**

Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post-, Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten; Entwurf einer Novelle

Beilagenkonvolut

An die  
Parlamentsdirektion

W i e n

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten beeckt sich, in der Anlage 25 Exemplare seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes, mit dem das Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post-, Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten geändert wird, zu übermitteln.

Für den Bundesminister:  
Dr. TÜRK

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

**GZ. 1055.273/1-I.2.c/34**

Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post-, Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten; Entwurf einer Novelle

Zu do. GZ 601.323/1-V/4/84  
vom 23. Februar 1934

Wien, am 16. März 1984

**Ballhausplatz 2, 1014 Wien**

**Tel. (0222) 66 15, Kl. 3456 DW**

**Sachbearbeiter: POSCH**

**DVR: 0000060**

An das

Bundeskanzleramt

W i e n

Zu dem mit obzitierter do. Note übermittelten Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes, mit dem das Gesetz über die Mitwirkung des Nationalrates an der Regelung von Eisenbahntarifen, Post-, Telegraphen- und Telefongebühren und Preisen der Monopolgegenstände sowie von Bezügen der in staatlichen Betrieben Beschäftigten geändert wird, beeindruckt sich das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten mitzuteilen, daß dieser Entwurf aus der Sicht des ho. Wirkungsbereiches keinen Anlaß zu Bemerkungen gibt.

Für den Bundesminister:  
Dr. TÜRK

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: